



# HESSISCHER LANDTAG

13. 10. 2009

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Frankenberger, Grumbach, Siebel, Warnecke, Waschke  
und Dr. Spies (SPD) vom 02.09.2009**

**betreffend B 252/B 62 Ortsumgehungen von Münchhausen bis  
Lahntal-Göttingen**

**und**

## **Antwort**

**des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Welchen Stand haben die Planungs- und Genehmigungsverfahren für den Bau der Ortsumgehungen von Münchhausen bis Lahntal-Göttingen?

Zur Realisierung der Ortsumfahrungen von Münchhausen bis Lahntal-Göttingen im Zuge der B 252/B 62 hat das Regierungspräsidium Gießen auf Antrag der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens ist die Offenlegung abgeschlossen. Das zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg erarbeitet derzeit die Erwiderungen zu den eingegangenen Einwendungen.

Frage 2. Welche Arbeiten sind von dem zuständigen Amt für Straßenverkehrswesen noch bis zur Schaffung des Baurechtes für die Umgehungsstraße zu leisten?

Aufgrund von Gesetzesänderungen, aktueller Rechtsprechungen sowie aktualisierter Grunddaten ist es erforderlich geworden, die naturschutzfachlichen Fachgutachten zu überarbeiten. Außerdem werden wegen der Erforderlichkeit der verstärkten Berücksichtigung der Feldlerche Planänderungen erforderlich. Hierfür werden derzeit geeignete Maßnahmenflächen für die Feldlerche gesucht und kartiert.

Frage 3. In welchem zeitlichen Rahmen sind die Arbeiten zur vorgenannten Frage geplant?

Die in der Antwort zu Frage 2 genannten Arbeiten sind derzeit im Gange und sollen so abgeschlossen werden, dass im Laufe des nächsten Jahres vom Regierungspräsidium Gießen ein Erörterungstermin anberaumt werden kann.

Wiesbaden, 29. September 2009

**Dieter Posch**